

Kinderchorfreizeit Waldbröl 2012

Jedes Jahr machen die Kinderchöre der Auferstehungskirche zusammen eine Chorfahrt nach Waldbröl. Auch dieses Jahr packten 43 Kinder, 6 Helfer und Steffi Westerteicher, unsere Chorleiterin ihre Koffer und machten sich auf den Weg in ein aufregendes Wochenende. Die Busfahrt war wieder ein Riesenspaß, und so manch einer hatte danach schon keine Süßigkeiten mehr – dafür Bauchschmerzen. Nachdem wir die 2 Stunden Fahrt gut überstanden hatten, wurden wir freundlich im Haus „Pempelfort“ begrüßt. Die Zimmer wurden verteilt und die Betten bezogen. Nach dem Abendessen gab es schon das erste Abenteuer (eine Nachtwanderung). Während die Jüngeren mit Kolja und Matthias spielten, bereiteten die Älteren die Strecke vor und versteckten sich am Weg, um die anderen zu erschrecken und ihnen Hinweise zu geben. Viele hatten Spaß, aber es gab auch einige, die sich gefürchtet haben, vor allem, als sie eine kurze Strecke im stockdunklen alleine gehen mussten. Danach gab es noch eine Gutenacht-geschichte und dann ging es ins Bett. Am nächsten Morgen wurden wir pünktlich um halb acht von Andrea geweckt, um um acht Uhr zu frühstücken. Danach hatten wir eine halbe Stunde Freizeit, um danach ausgeruht proben zu können. Nach der gemeinsamen Probe wurden wir in Gruppen aufgeteilt, in denen wir abwechselnd gesungen, gebastelt und gespielt haben. Nach dem leckeren Mittagessen (Nudeln mit Tomatensoße) hatten wir noch Zeit, das Gelände zu erkunden. Wir durften auch in den Wald gehen. Auch an diesem Tag haben wir älteren etwas für die Jüngeren vorbereitet: nämlich eine Schnitzeljagd. Wir haben uns an dem Singspiel „Israel in Ägypten“ orientiert und haben uns dazu Aufgaben ausgedacht. Abends grillten wir erst Würstchen, die wir draußen essen durften, dann suchten wir im Wald nach passenden Stöcken für das Stockbrot. Nach dem Lagerfeuer (bei Vollmond!) und der Schnitzeljagd waren alle so erschöpft, dass sie sofort einschliefen. Am nächsten Tag bastelten wir noch zu Ende und probten für das kleine Konzert für das Küchenpersonal. Nach dem Mittagessen mussten wir leider wieder nach Hause fahren. Doch alle freuen sich schon auf die nächste Chorfreizeit, bzw. wir Großen auf die Konzertreise nach Wien.

Livia B., Clara Bü., Chigozie O.